

Juni 2013

HERZ WAS WILLST DU MEHR

In den vergangenen drei Wochen haben wir gleich zweimal mitten ins Schwarze getroffen und damit an den Früchte der knallharten Arbeit genascht. Sie schmecken herrlich süß, aber der Reihe nach:

Zuerst war Formia und die offen ausgeschriebene Europameisterschaft, die bei optimalen Verhältnissen über die Bühne ging und für uns mit einem Traumergebnis endete. Nach einer soliden Qualifikation und einem Finale mit vereinzelt Geniestreichen schlossen wir die Titelkämpfe auf Platz sechs ab, behielten damit erstmals im internen Stallduell die Oberhand und waren der Weltspitze näher denn je.

Auf Südtalien folgte Norddeutschland und mit der Kieler Woche die weltweit größte Segelsportveranstaltung. Ein Millionenpublikum pilgerte täglich nach Schilksee, wo auf dem Olympiagelände von 1972 praktisch alles unternommen wird, um den Segelsport schmackhaft zu machen. Die Rennen wurden im TV übertragen, die Volksfeststimmung war ansteckend, die Atmosphäre wie immer der Hammer. Angesichts dieser Begleitumstände tut der Umstand auch vor Kiel einseitig geblieben zu sein doppelt gut. Neuerlich gelang uns eine konstante Serie, neuerlich segelten wir mit den Besten der Besten auf Augenhöhe und wieder gab es mit Platz acht ein Ergebnis, dass uns in unserer Arbeit bestätigt und extrem motiviert, nicht locker zu lassen.

Extrem gut tut in diesem Fall auch der Blick auf die aktuelle ISAF-Weltrangliste, in der wir als Nummer 3 gerankt sind.

<http://www.sailing.org/rankings/index.php>

Bargehr | Mähr beim Seglerstammtisch am 4. Juni

Am 4. Juni um 1930 Uhr sind wir eingeladen im Yacht Club Bregenz über das Thema „Wo steht die Olympiakampagne derzeit?“ zu referieren. Wir werden versuchen unseren doch unkonventionellen Beruf allen Zuhörern auf spannende Weise etwas näher zu bringen.

Wir freuen uns auf viele Segelbegeisterte, der Eintritt ist frei und auch nicht Clubmitglieder sind herzlich willkommen!

